

Dienstag, 09. April 2024, Werra Rundschau / Lokales

# Traktor mit Anbaugerät brennt ab

## Gemeindefahrzeug gerät in Brand – Traktor und Anbau sind Totalschaden



Nur noch für den Schrott: Der gemeindeeigene Traktor mit Anbaugerät ist ab 12. März bei Abflammarbeiten abgebrannt. Foto: gemeinde meinhard

Es war früh am Morgen, als der Kollege des Bauhofes sich auf den Weg machte, dem Unkrautwuchs auf der Aschenbahn des Sportplatzes Frieda Einhalt zu gebieten. Seit vier Jahren ist die Gemeinde Meinhard erfolgreich mit einem Abflämmgerät auf den Aschenbahnen, den Friedhofsgehwegen und den gemeindeeigenen Plätzen zur Unkrautbekämpfung unterwegs. Bürgermeister Gerhold Brill hat sich gefreut: „Wir haben das Unkraut im Griff.“

Ein händisches Entfernen durch Bauhofkollegen oder durch Ehrenamtliche ist zu teuer und zu mühselig. Doch am Dienstagmorgen, 12. März, war seine Freude vorbei. Um kurz nach 8 Uhr kam es zu einem Brand an dem Gespann, kurz nachdem der Kollege mit dem Abflämmen begonnen hatte. Auch wenn die Feuerwehr Frieda schnell zur Stelle war und den Brand löschte, sind der Traktor und das Abflämmgerät Totalschaden. „Ich bin froh, dass dem Kollegen nichts passiert ist – das ist das Wichtigste“, so Bürgermeister Brill.

Wie es nun weitergehen soll, wurde im Gemeindevorstand schon intensiv beraten. Neubeschaffung eines Traktors und eines Abflämmgerätes sind wohl alternativlos, aber zu teuer. Der Einsatz von Unkrautex oder Roundup schei-

det aus Gründen des Umweltschutzes aus. Die Flächen einfach zuwachsen lassen – auch!

Wie hoch die Entschädigung der Versicherung ist, steht noch offen.

Der Gemeindevorstand tendiert derzeit zu einem Leasing-Modell eines neuen Gespannes. Es muss kurzfristig entschieden werden – das Unkraut wächst! red/salz